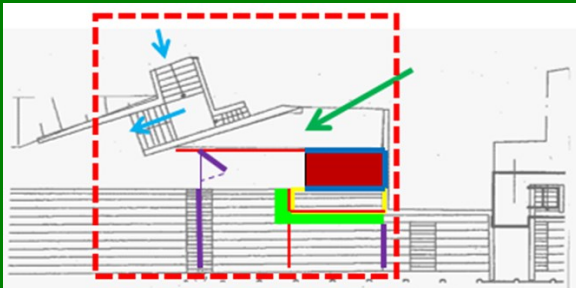


(Nicht nur) Nebenbei bemerkt – In Memoriam Ferdi Kläre

Da ist sie wieder, die ewig junge und doch voller Tradition steckende Kolumne. Zahllose Programmsammler weiden sich noch heute daran, wie **Ferdi Kläre** Woche für Woche das Beste zur BSG niederschrieb, die bösen Rowdys tadelte und dennoch voller Herzblut die triste Zeit zwischen den Heimspielen Revue passieren ließ. Da war von unglücklichen Niederlagen und großartigen Siegen, von rowdyhaftem Betragen einer kleinen Gruppe, die natürlich die Hilfe der Sportbewegung brauchte um auf den rechten Weg zurück zu finden, die Rede. Aber es ging auch um Banalitäten; nämlich den Fußball an sich. Und es duftete beim Lesen..... Ja, nämlich nach Leutzscher Holz, frisch gemähtem Rasen, Bier und Fischsemmeln, **Riechst Du es noch?**

Unser Kinder- und Familienbereich

Hier ist also der 1. Bau- und Sanierungsabschnitt mit folgenden Arbeiten:



- ⇒ Sanierung sämtlicher Treppenaufgänge
- ⇒ Instandsetzung Putz Mauerwerk (Treppenaufgänge, Stütz- und Begrenzungsmauern)
- ⇒ Sanierung Stehplatztraversen einschließlich Anlegen verbreiteter Zugang zum VIP- und Mitgliederbereich (überdacht)
- ⇒ Sanierung Dammkrone (Spielfläche/Zugang) durch Verlegen Betonflächenplatten und Entwässerung
- ⇒ Sanierung Böschung (Abtragen Rasenbelag, Entfernen Baumwurzeln/Buschwerk, Flächenbegradigung, Verlegen Rasengitterplatten und Begrenzungskanten)
- ⇒ Aufbau Spielfläche Dammkrone (DIN-gem. Spielflächenbelag Freiluft sowie Errichtung einer Überdachung mit Begrenzung nach drei Seiten aus Holz)
- ⇒ Instandsetzung / Erneuerung sämtlicher Metallbarrieren, -begrenzungen, Zäune und Tore rund um den Bereich
- ⇒ Bepflanzung (Betonpflanzkübel)
- ⇒ farbliche Gestaltung
- ⇒ Errichtung Spielgeräte (Freiluft)

Die Arbeiten werden so ausgeführt, dass sie in den angrenzenden Stadionbereichen nach vergleichbarem Muster fortgesetzt werden können (u.a. Anbindung Entwässerung Dammkrone usw.).

Nebenbei bemerkt

„Ja, ja... Als die noch den Leutzscher Rasen beackerten...“

Liebe Sportfreunde und Schlachtenbummler!

Einer guten alten Tradition folgend, soll auch ein Kommentar nicht fehlen. Die „neudeutsche“ Schnodderigkeit und journalistische Kompetenz (Ein Synyle bitte!) eines Guido Schäfer wird er nicht haben, der Kommentar. Und er wird auch nicht frei bleiben von Mahnungen und Hinweisen, wie wir gemeinsam zur Stärkung unserer Betriebsportgemeinschaft beitragen können. Es geht ja schließlich um den alleinigen Ernst des Lebens.

Heute bewegen mich gleich mehrere Themen, die ich unbedingt mit Euch teilen möchte:

Wie so vieles in den vergangenen Monaten und Jahren hat uns, liebe Sportfreunde, vor allem der Ruf zu schaffen gemacht, dass unsere Schlachtenbummler mit ihrem rowdyhaften Benehmen, dem wiederholten Abbrennen von Feuerwerkskörpern sowie beleidigenden Äußerungen gegenüber der Staatsmacht aufgefallen sind. Den Sportfreunden, die zahlreich Woche für Woche unsere Mannschaft unterstützen, sollte die ganze Sorge aller Anhänger unserer BSG gelten. Aber, wie wir wissen, gibt es jetzt auch Hilfe von außen, denn mit den Schlussfolgerungen der Ordnungshüter aus Einsatzübungen am lebenden Objekt (Zwenkau) sowie dem Exempel des Fußballverbandes in Form der Verurteilung verbaler Beleidigungen nach dem Wuzen-Spiel wird es gelingen, Fehlverhalten einer kleinen Gruppe von Störenfrieden künftig zu unterbinden und diese Jugendfreunde dazu zu bewegen, ihren Beitrag zur Leipziger Sportbewegung durch mittels Freikarten erleichterten Besuch eines Getränkeevents an der Jahn-Allee zu leisten.

Und niemand soll sagen, ich hätte unseren Vermieter vergessen.... „ER“ hat Zustimmung zu unserem Vorhaben signalisiert und erklärt! Endlich mal ein Hauch von Normalität im Umgang mit dem „Untermieter“! Wer uns das erklären könnte? Ein über die Jahre hinweg engagierter Sportfreund fällt mir da ein: **Uwe, bitte übernehmen!** Gehört ganz schön Mut dazu; zu dieser Zustimmung, meine ich... Schließlich verstößt das ja gegen alle Pläne und Vorleistungen zur Eliminierung des Leutzscher Fußballs.

Aber zum Entscheidenden: Wenn es den Schlachtenbummlern des Leutzscher Freundeskreises, den Geldgebern des 64er Fördervereins, zahllosen engagierten Mitgliedern unseres Vereins und dem einen oder anderen Chemiker darüber hinaus gelingt, endlich nicht mehr mit den Vorurteilen und Beschränkungen der vergangenen Jahre an die schrittweise Sanierung des Alfred-Kunze-Sportparks zu gehen, dann wird das auch was und eventuell können wir alle uns dann neidische Blicke nach Köpenick und das ewige Selbstmitleid endgültig sparen.

In diesem Sinne: Sport frei! Alles für die Stärkung der BSG!

Euer Ferdi (der Kläre)

ERSTER ARBEITSEINSATZ (geplant): 28.02.2014 ab 16.00 Uhr 01.03.2014 ab 8.00 Uhr 02.03.2014 ab 8.00 Uhr

- ⇒ Demontage Barrieren und Zäune
- ⇒ Baustelleneinrichtung
- ⇒ Demontage / Aufnahme Treppen- / Betonelemente
- ⇒ Abtragen Rasenfläche / Entfernen Restgehölz Böschung

Mitbringen bitte: Arbeitshandschuhe, Spaten, Schaufel, Brechstangen, Essen, Trinken, gute Laune.....

HIER GIBT ES MEHR INFORMATIONEN



Und Sie können dazu gehören!
verein@chemie-leipzig.de
Kontaktieren Sie uns.

Inhalt
Leutzscher Freundeskreis
Freunde und Mitglieder
der
BSG Chemie Leipzig e.V.

Impressum
BSG Chemie Leipzig e.V.
Alfred-Kunze-Sportpark
Am Sportpark 2
04179 Leipzig

Am 10. Mai sind wir dabei, da legt Chemie ein Meisterei!